

JUNGER KLASSIKER – KRIEG DER WELTEN SHORT CUTS

SENISCHES LIVE-HÖRSPIEL NACH H. G. WELLS | 13+

Uraufführung 21. September 2018 | Studiobühne

WAS IST ES?

In der Reihe JUNGER KLASSIKER – SHORT CUTS erzählen wir jede Spielzeit einen großen Klassiker der Weltliteratur – in 60 – 70 Minuten für ein junges (und älteres) Publikum. Dabei sind wir immer von der Idee angeleitet, die Geschichte und auch ihre ursprüngliche Sprache möglichst originalgetreu zu erzählen – aber wir destillieren, suchen nach Bildern, die es auch unerfahrenen Zuschauern ermöglichen, der Geschichte zu folgen und ihre wesentlichsten Inhalte zu verstehen.

In der Spielzeit 2018/2019 widmen wir uns H. G. Wells KRIEG DER WELTEN. Der 1898 erschienene Roman ist ein Klassiker der Science Fiction Literatur. Wells erzählt davon, dass die Marsianer ihren Planeten verlassen müssen, weil die Atmosphäre dort derart lebensfeindlich geworden ist, dass keine Chancen, zu überleben besteht. Nun haben sich die Marsianer aber ausgerechnet die Erde als Hoffnungsort auserkoren – und sie nehmen keine Rücksicht auf die bisherigen Bewohner der Erde. Sie landen in kriegerischer Absicht und sind technologisch so weit voraus, dass der Menschheit nicht viele Möglichkeiten bleiben: ein großer und gefährvoller Krieg um die Macht beginnt.

(Achtung, Spoiler: Am Ende aber sind es die kleinsten Lebewesen, die Bakterien, die den Marsianern den Garaus machen)

Eine Rahmung erfährt der JUNGE KLASSIKER - KRIEG DER WELTEN SHORT CUTS durch einen weiteren Text von Wells: LITTLE WARS. Einer Beschreibung für das Kriegsspielen, wie es „Jungen ab 12 Jahren bis 150 und diese besondere Art von Mädchen, die Jungspiele und Bücher mögen“, in jedem beliebigen Raum unter Zuhilfenahme von Figuren, Kanonen und Korkteppichen spielen können. Denn, so Wells: *How much better is this amiable miniature than the Real Thing! Here is a homeopathic remedy for the imaginative strategist. (...) let us put this prancing monarch and that silly scare-monger, and these excitable "patriots," and those adventurers, and all the practitioners of Welt Politik, into one vast Temple of War, with cork carpets everywhere, and plenty of little trees and little houses to knock down, and cities and fortresses, and unlimited soldiers – tons, cellars-full – and let them lead their own lives there away from us."*

Als besonders Schmankerl ist beim JUNGEN KLASSIKER – KRIEG DER WELTEN SHORT CUTS ein Soundtüftler mit auf der Bühne, der nicht nur mitspielt, sondern auch mit den Schauspielern gemeinsam Klangwelten erfindet, sie loopt, bearbeitet, verfremdet und so die Atmosphäre plastisch hörbar macht.

FÜR WEN IST ES?

Für Alle ab 13 Jahren

WORUM GEHT ES? / WAS SIND DIE THEMEN?

Miteinander leben / Wie möchten wir leben?

Krieg

Flucht

Medien – Nachrichten – Wahrheit und Fake

Ist der Mensch allein im Universum?

Wahrnehmung von „Welt“

Selbstbild des Menschen (zwischen Herrscher und Beherrschten – Unterdrückern und Unterdrückten)

WER HAT ES GEMACHT?

Der Roman ist von H. G. Wells, einem britischen Autor, der von 1866 bis 1946 lebte und wirkte. Die deutschsprachige Übersetzung kommt von Dr. Gottfried August Crüwell, der ehemalige Direktor der Universitätsbibliothek Wien.

Die Fassung für das Landestheater Linz stammt von Regisseurin Nele Neitzke, erfunden hat sie die Umsetzung dann gemeinsam mit dem Ensemble Anna Katharina Fleck, Lukas Weiss und Spieler und Soundtütler Björn Büchner.

WIE SIEHT ES AUS?



Weitere Aufführungsfotos finden Sie unter www.landestheater-linz.at – Junges Theater – JUNGER KLASSIKER – KRIEG DER WELTEN SHORT CUTS. © Hermann Posch

WANN WIRD ES GESPIELT? Stand: 20.9.2018

Fr 21.9.2018	18:00	Restkarten	Mi 12.12.2018	09:00		Mo 25.2.2019	11:00
Fr 28.9.2018	09:00		Mi 12.12.2018	11:00		Di 05.3.2019	11:00
Fr 28.9.2018	11:00		Mo 31.12.2018	18:00		Di 12.3.2019	11:00
So 07.10.2018	17:00	ausverkauft!	Mi 23.1.2019	11:00		Mi 20.3.2019	18:00
So 14.10.2018	17:00	Restkarten	Do 31.1.2019	18:00		Di 26.3.2019	11:00
Sa 20.10.2018	15:00		Mo 11.2.2019	18:00		Fr 10.5.2019	11:00
Di 30.10.2018	18:00		Di 12.2.2019	09:00		Mo 03.6.2019	11:00
So 04.10.2018	17:00	ausverkauft!	Di 12.2.2019	11:00	Restkarten		
Do 22.10.2018	18:00		Mo 25.2.2019	09:00			

WIE LANG IST ES?

Das Stück dauert ca. 60 Minuten.

WO WIRD ES GESPIELT?

Auf der Studiobühne, der neuen kleinen Spielstätte im Schauspielhaus an der Promenade für rund 90 Zuschauer. Treffpunkt für den Stückbesuch ist jeweils ab 30 Minuten vor der Vorstellung im Foyer der Kammerspiele. Dann geht es durch das Theaterinnere in den ehemaligen Orchestertrakt, in dem sich die Studiobühne befindet. Auf dem Weg durch das Haus sind einige QR-Codes angebracht, die Fun-Facts zu den Planeten des Sonnensystems enthalten und oben im Foyer der Studiobühne zu kurzen Videos führen, auf denen Sie kurze Prosatexte rund um den Planeten Mars hören können.

Der Einlass findet bei Vorstellungen des Jungen Theaters in der Regel recht knapp statt – ca. 5 – 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Für Menschen, die die Stiege nicht bewältigen können, gibt es die Möglichkeit, einen Lift zu nutzen. Bitte kurz bei den Kollegen vom Einlassdienst Bescheid geben. Bitte geben Sie bereits bei der Buchung an, wenn Sie mit Rollstuhl/Rollstühlen kommen.

WAS KOSTET ES?

In der Schülergruppe € 7,50 pro Schüler, pro 10 Schülern ist ein erwachsener Begleiter frei. Einzelkarten kosten € 8,00. Last Minute Tickets (Restkarten ab 15 Min vor Vorstellungsbeginn) kosten € 5,00.

WO BESTELLE ICH KARTEN?

Die Kolleginnen im Schulbuchungsbüro freuen sich über Ihren Anruf oder Ihre Mail: +43 (0)732/76 11-121, schulbuchungen@landestheater-linz.at.

WIE BEARBEITE ICH DIE THEMEN DES STÜCKES IM UNTERRICHT WEITER?

- Was habe ich gesehen? Die Schüler beschreiben, was ihnen in Erinnerung geblieben ist.
- Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler selbst Geräusche erfinden – vielleicht sogar zu eigenen Geschichten? Vielleicht haben Sie auch Lust, sich mit den selbstgeschriebenen Geschichten bei unserem Schreibwettbewerb zu beteiligen? Infos s. unten.
- Vieles, was einst Science Fiction war, ist heute Realität – wie viel Wahrheitspotential steckt in „Krieg der Welten“?
- Welche Themenkomplexe finden sich auch in unseren täglichen Nachrichten? (Krieg, Flucht, Katastrophen ...)

- Wie gehen Schülerinnen und Schüler mit Nachrichten in TV, Print und Internet um? Welche Bewertungskriterien finden sie, um Wahrheit und Fake zu unterscheiden?
- Ist eine Massenpanik, wie sie z. B. Orson Welles mit seinem Hörspiel „Krieg der Welten“ 1938 auslöste, heute noch vorstellbar?
- Wie müsste eine solche Schlagzeile/Meldung aussehen?
- In den 70ern hat die NASA mit einer Sonde die „Golden Record“ ins All geschickt hat, um mögliche fremde Lebensformen zu grüßen. Darauf sind Grüße in allen möglichen Sprachen der Erde zu hören. Wenn es Leben im All gibt – was für eine Botschaft würden die Schülerinnen und Schüler senden?

SCHREIBWETTBEWERB FÜR JUNGE MENSCHEN

Das Junge Theater feiert seinen 20. Geburtstag und wünscht sich Texte von euch – möglich sind Theaterstücke, Kurzgeschichten, Gedichte oder Lieder – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Thema ist „Welt aus den Fugen“ – Wer oder was bringt eure Welt ins Wanken und Schwanken? Ist die Welt aus den Fugen? Oder ist die Fuge eure Welt?

Die spannendsten, lustigsten, berührendsten, absurdesten Ergebnisse werden von Schauspielern eingelesen und veröffentlicht.

Einsendung an: neitzke@landestheater-linz.at

Einsendeschluss: 15. Jänner 2019

Das ausführliche theaterpädagogische Begleitmaterial erhalten Sie auf Anfrage per Mail an: theaterpaedagogik@landestheater-linz.at

OÖ. Theater und Orchester GmbH | Landestheater Linz | Theaterpädagogik
4020 Linz, Promenade 39 ▪ Tel. +43 (0)732/76 11-555 / -538

E-Mail theaterpaedagogik@landestheater-linz.at ▪ www.landestheater-linz.at

Allgemeine Sparkasse Linz ▪ IBAN: AT82 2032 0000 0013 3637 ▪ BIC: ASPKAT2L ▪ UID-Nr.: ATU 618 679 56 - Firmenbuchnummer 265841v ▪ Landesgericht Linz